

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 20 (1934)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Genossenschaftsbank

Jahresabschluss 1933.

Das Institut schliesst nach Vornahme von Abschreibungen und Rückstellungen incl. Saldovortrag von Fr. 44,489.84 von 1932 mit einem Ueberschuss von Fr. 1,254,957.51 ab, gegen Fr. 1,237,364.84 im Vorjahr. Der Verwaltungsrat beantragt der im März 1934 stattfindenden Generalversammlung folgende Verwendung: 5% Dividende (wie im Vorjahr) auf das Anteilscheinkapital 1,015,925.— (1932: 992,875.—). Abschreibung a. Immobilien Fr. 30,000.— (40,000.—). Einlage in den ordentlichen Reservefonds Fr. 120,000.— (Fr. 120,000.—). Vergabungen für gemeinnützige Zwecke Fr. 40,000.— (Fr. 40,000.—). Saldovortrag auf neue Rechnung Fr. 49,032.51 (Fr. 44,489.84). Total Fr. 1,254,957.51 (Fr. 1,237,364.84).

Die Reservefonds steigen nach der diesjährigen Zuweisung auf Fr. 1,765,900.— (1932: 1,622,090.—). Das Anteilscheinkapital, voll einbezahlt, beträgt Fr. 20,650,000.— per Ende 1933 (31. Dezember 1932: Fr. 20,488,000.—). — Die eigenen und fremden Gel-

der der Bank haben sich im Berichtsjahr um Fr. 7,863,700.— vermehrt. — Die Bilanzsumme ist von Fr. 151,688,000.— Ende 1932 auf Fr. 160,030,500.— per 31. Dezember 1933 gestiegen. — Der Umsatz pro 1933 beträgt in einfacher Aufrechnung 1,240,558,000 Fr. (1932: Fr. 1,164,000,000.—).

St. Gallen, den 26. Januar 1934.

Unser schweizerischer Bleistift

Die Bleistiftfabrik Caran d'Ache in Genf stellt in einem geschmackvoll ausgestatteten Heft mit französischem und deutschem Text und mehreren Bildern ihrer vorzüglichen technischen Einrichtungen die Fabrikation der bekannten Bleistifte dar. Die Broschüre gibt einen kurzen Ueberblick über die Geschichte des Bleistifts. Sie zeigt, wie dieses schweizerische Unternehmen während des Weltkrieges gegründet wurde und wie es sich durch seine verbesserte Arbeitsmethode und die sorg-

Als Geschenk zur Erstkommunion

kommt nur ein Buch aus dem Matthias-Grünwald-Verlag, Wiesbaden, in Frage

Weisse Blüten

Kommunionerzählungen für Mädchen. Von Henriette Brey. 3.—5. Tausd. Leinenbd. RM. 3.50. (Neue Ausstattung.)

Heiliger Frühling

Kommunionerzählungen für Knaben. Von Henriette Brey. 3.—5. Tausd. Leinenbd. RM. 3.50. (Neue Ausstattung.)

Das Buch der Glücklichen

Erzählungen für kleine Kommunionkinder. 4., völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Von Donatus Pfannmüller. 10.—15. Tausend. Mit Bildern von Anne Schwägerl, Leinenband RM. 4.— (für 7—10jährige).

Wir gehen zu Jesus

Erzählungen für kleine Kommunionkinder. Von Donatus Pfannmüller. Mit Bildern von Elisabeth Hilgers. Leinenband RM. 2.50 (für 7—10jährige).

Der Heiland ist nahe

Briefe an Erstkommunikanten. Von Josef Schmitz. Leinenband RM. 3.—.

Vom Heilandskinde

Erzählt von Ludwig Hensler. Mit Holzschnitten von Albrecht Dürer. Leinenband RM. 3.60.

Katzenpeter

Eine Geschichte für Junge und Junggebliebene. Von Andreas Hemberger. Mit 55 Federzeichnungen von Fritz Franke. Leinenband RM. 3.—.

Früh übt sich . . .

Anleitungen für junge Künstler zur Beschäftigung in Schule und Haus. Von Bruno Zwienner. Mit 100 Abbildungen. Leinenband RM. 3.50.

Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen

Matthias-Grünwald-Verlag, Wiesbaden 1

fältige Prüfung auf dem Weltmarkte — gegenüber der Monopolstellung der Nürnberger Bleistifte — rasch einen ersten Platz errang. Das Verfahren bei der Herstellung der verschiedenen Bleistiftarten, der Farbstifte und Kopierstifte wird dann erklärt. Wir sehen daraus, mit welcher Präzision diese einheimische Industrie arbeitet. „Von allen, die das Holz bearbeiten, ist der Bleistiftfabrikant der ein-

zige, der den Hundertstelmillimeter berücksichtigen muss.“ Diese sorgfältige Herstellungsweise erklärt die Konkurrenzfähigkeit des verhältnismässig jungen schweizerischen Produktes und das Ansehen der Marke „Caran d'Ache“. Wenn wir sie in der Schule berücksichtigen, unterstützen wir in dieser Krisenzeit der nationalen Wirtschaft schweizerische Qualitätsarbeit.

Villa Riposo in Sonvico

Ein ideales Erholungsheim ob Lugano wird unserer katholischen Lehrerschaft aufs beste empfohlen. Ruhige, sonnige Lage mit schönster Aussicht auf See und Berge. Vorzügliche Verpflegung, Lift, Höhensonne, Diathermie, elektr. und medizinische Bäder, fliessendes kaltes u. warmes Wasser in jed. Zimmer. Hauskapelle. Prospekte und Referenzen zu Diensten.
Telephon 18.
1953 Die Direktion.

Mädcheninstitut Maria Opferung

Niederrickenbach (Nidw.) 1167 m über Meer.
Primarschule mit 7 Klassen (event. 1 Sekundar-
klasse), in sonniger, gesunder Höhenlage, bes.
empfehlenswert für schwächliche, erholungs-
bedürftige Kinder. Eintrittstage 14. u. 15. April.
Tel. 506.3. Auf Verlangen wird Prospekt zuge-
sandt. Frauenkloster Maria Rickenbach (Ndw.)

Elmigiers Rechen- Kärtchen

Neue Serie L. Note 4—1
Kant. Lehrmittelverlag, Luzern

Ein schönes Geschenk zur Schulentlassung

Tausende von Knaben und Mädchen treten auch dieses Jahr aus der Schule. Sie ziehen die Kinderschuhe aus und treten hinaus ins Leben und sind auch dessen Gefahren ausgesetzt. Einsichtsvolle Pädagogen gingen daher an die Aufgabe, für diese Zeit einen Führer und Begleiter zu schaffen. Eine ausgezeichnete Schrift ist das Büchlein:

„Bleibe fromm und gut“

Ein Begleiter aus der Schule in das Leben, von Josef Pötsch. Ausgabe A für Knaben, Ausgabe B für Mädchen. Diese Schrift berührt in kurzer Form was an einen Jungen oder ein Mädchen heran-
treten kann. Wir möchten die verehrten Seelsorger, Lehrer, Erzieher und Eltern auf diese Schrift aufmerksam machen. Der Preis von 50 Rappen ist so gering, dass jedes Kind dieses Büchlein erhalten kann. Bei Bezug von 25, 50, 100 Exemplaren Ermässigung.

Bestellungen sind zu richten an den

**Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten**

Ganz wichtige Neuerscheinung:

Die schweizerische Demokratie

von Ständerat Phil. Etter

Preis Fr. 1.—

Ist die Demokratie zum Problem geworden? Nun, in Frage gestellt ist dem Schweizervolk in seiner überwiegenden Mehrheit die Demokratie gewiss nicht, aber fragwürdig ist trotzdem vieles innerhalb der Demokratie geworden. Besinnung auf das Wesen, den Sinn und die Geschichte unserer Demokratie tut uns besonders heute not, da die politische Entwicklung in den uns umgebenden Staaten und radikale Erneuerungserscheinungen im Innern Tendenzen aufweisen, die der eidgenössischen Staatsidee entgegengesetzt sind. Auf alle Fragen die Demokratie betreffend gibt obige Broschüre Antwort.

Zu haben in allen Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“